



ABFALLMENGEN UND RECYCLING 2008 IM ÜBERBLICK

Einwohnerzahl: 7'700'400

Siedlungsabfälle verbrannt (ohne Importe)	2'830'594 t	1)
davon nur noch rund 1'186 t deponiert		
2008: 366 kg/Einw.; 2007: 351 kg/Einw.; 2006: 352 kg/Einw.; 2005: 327 kg/Einw.; 2004: 348 kg/Einw.		
Bauabfälle (ohne Aushub) (1.5 t/Einw.)	11'900'000 t	2)
Tiefbau	6'500'000 t	
Hochbau	5'400'000 t	
Aushub ohne Grossprojekte	30-40 Mio. m ³	
Sonderabfälle (Daten 2007) (Behandlung in CH + Export; 211 kg/Einw.)	1'627'128 t	3)
- Recycling (15%)	246'732 t (17 %)	
- chem.-phys. Behandlung (11%)	179'242 t (12 %)	
- Verbrennung (35%)	563'822 t (39 %)	
- Deponierung (29%)	468'962 t (32 %)	
Total Behandlung in CH	1'458'757 t	
- Export (10%)	168'371 t	
Total Behandlung in CH + Export	1'627'128 t	
- Import	25'810 t	
Empfängerstaaten: D, F, NL, B, S		
Klärschlamm gefault zur Entsorgung anfallend (Schätzung):	TS 210'000 t	3)
ca. 1% in Landwirtschaft verwertet (bis Herbst 2008):	2'100 t	
ca. 99% entwässert und verbrannt (SVA, KVA, ZW):	207'900 t	
Total Abfälle	(2.15 t/Einw.)	16'567'722 t

Verwertete Abfälle aus Haushalt und Gewerbe

- Altpapier	1'353'180 t	4)
entspricht 82% des Verbrauchs		
davon ca. 5% Fremdstoffe (176 kg/Einw.)		
- in zentralen Anlagen kompostiertes pflanzliches Material (ohne Haus- und Quartierkompost)	930'000 t	3)
(121 kg/Einw.)		
- Glas (Hohlglas)	325'624 t	4)
entspricht 94.9% des Verbrauchs (42.3 kg/Einw.)		
inkl. Eigenscherben und ca. 5% Fremdstoffen		

- Elektrische und elektronische Geräte (14 kg/Einw.)	107'730 t	4)
- Textilien (6.4 kg/Einw.)	49'000 t	4)
- PET entspricht rund 78% des Verbrauchs im Geltungsbereich der VGV 5) (4.7 kg/Einw.)	35'825 t	3)4)
- Weissblech (Konservendosen + Deckel) entspricht rund 82% des Verbrauchs (1.6 kg/Einw.)	12'000 t	4)
- Aluminiumabfälle aus Haushalten (1.0 kg/Einw.)	7'700 t	4)
davon Dosen (0.7 kg/Einw.)	5'800 t	4)
- Batterien entspricht 70.6% der für den Inlandgebrauch hergestellten und importierten Batterien von 3'400 t (0.31 kg/Einw.)	2'400 t	4)

**Total verwertet aus dem Bereich
Haushalt und Gewerbe**

**2'823'459 t
(367 kg/Einw.)**

Verwertete Abfälle aus Industrie und Gewerbe

(nur zum Teil erfasst, da häufig in internen Kreisläufen rezykliert)

- Alteisen (Produktionsabfälle der Maschinen- und Elektro- industrie, Abfälle der öffentlichen Institutionen, der Haushalte und Büros, Metallsammlung)	850'000 t	6)
- Altautos und metallische Gegenstände über Shredder	300'000 t	3)
- Aluminiumschrott	60'000 t	3)
- Kunststoffe	80'000 t	7)
- Altreifen	50'000 t	8)
- kunststoffummantelte Kabelabfälle (Kupfer und Kunststoff im Verhältnis 1:1)	14'000 t	9)

Herkunft der Daten:

- 1) Abschätzung aufgrund Erhebung der verbrannten Abfälle 2006
- 2) Bauabfallstatistik Wüest & Partner von 2000, i.A. BUWAL (heute BAFU) und Kantone
- 3) Erhebung oder Abschätzung BAFU
- 4) Branchenangaben
- 5) VGV, Verordnung über Getränkeverpackungen (sie gilt für Verpackungen aller Getränke; ausgenommen sind Verpackungen für Milch und Milchprodukte)
- 6) Amt für Gewässerschutz und Wasserbau des Kantons Zürich (agw), Schrott Verwertung Teil 1, Dezember 1990, 1347.30, mit Daten von 1988/89
- 7) Post-Consumer Plastic Waste Management in European Countries, Data of 2006, PlasticsEurope
- 8) Altreifenentsorgung in der Schweiz, Gruner AG, November 1997 (Stand 1996)
- 9) Dr. Graf AG Umweltschutz und Wärmetechnik, Kunststoffabfälle aus dem Verwerten von Elektrokabeln, August 1990, 93.390